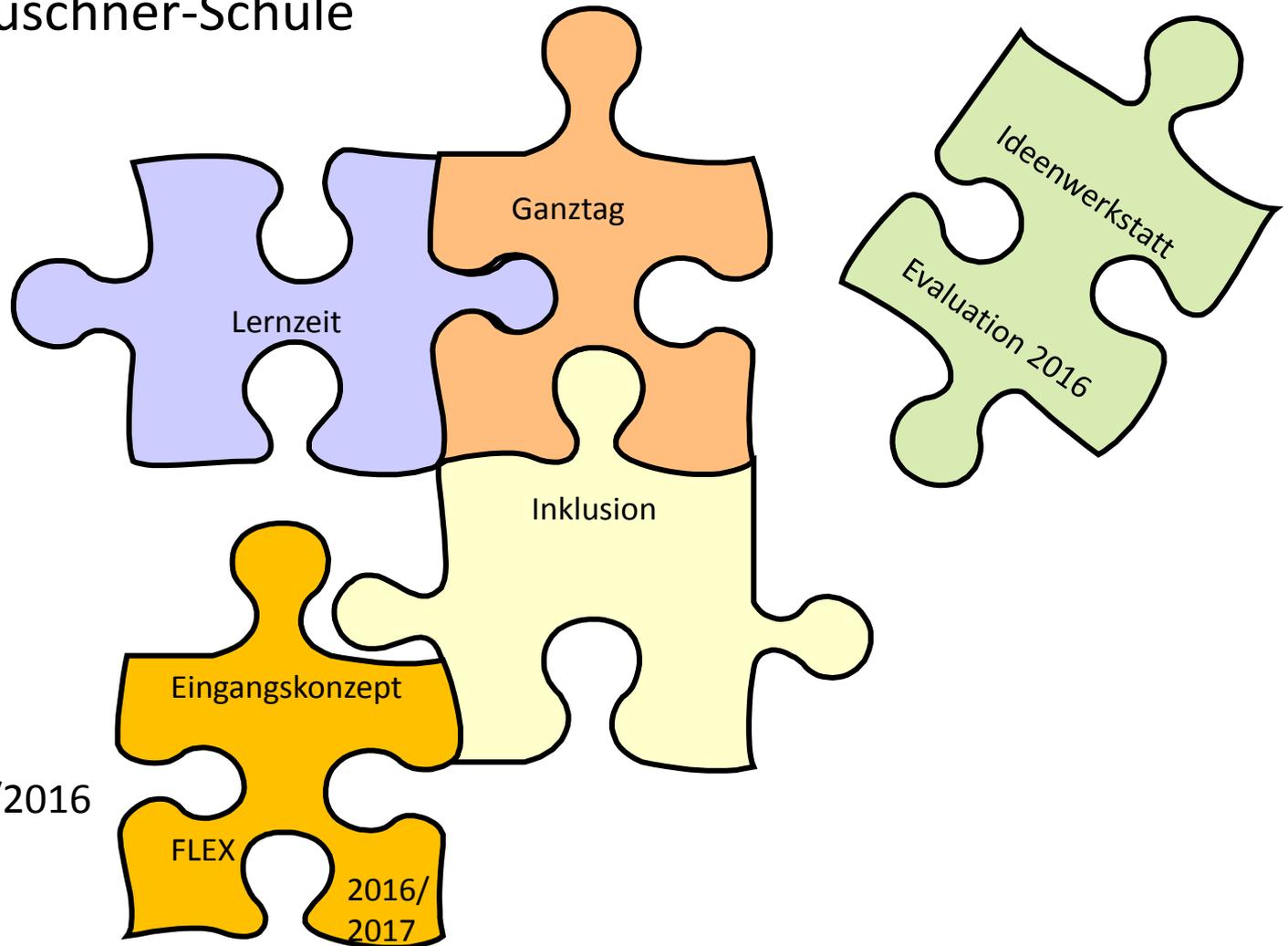


Schulentwicklungsprozess

Lernzeit – Ganzttag - Inklusion – Ideenwerkstatt -Eingangskonzept

Wilhelm-Leuschner-Schule



Stand:
Schuljahr 2015/2016

Förderstunden als
Lernzeiten

Lernzeiten statt
Hausaufgaben

5 Tage

Leseförderung
durch Büchereizeit

**Wilhelm-
Leuschner-
Schule
Grundschule
mit
Ganztagsprofil
1/Paktschule**

Ideenwerkstatt 4

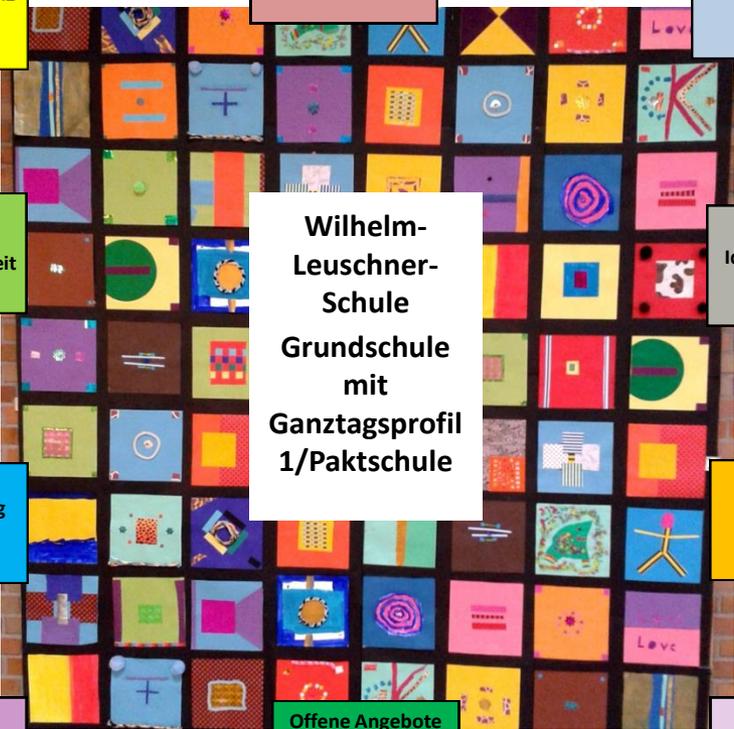
Rhythmisierung
am Vormittag

AGs

Mittagessen

Offene Angebote
(angeleitete
Betreuungszeit)

Freie
Betreuungszeiten
(Pause, Rückzug)



Pakt für den Nachmittag – Ganztagsangebot der WLS

Montag bis Freitag

Betreuung vor dem Unterricht ab 7.30 Uhr

1. Unterrichtsblock
2. 7.45 bis 9.45 Uhr incl. Frühstückszeit/Pause/ Lernzeit auf Jahrgangsband

1.Große Pause 9.15 Uhr bis 9.45 Uhr

2. Unterrichtsblock
9.45 Uhr bis 11.15 Uhr/ Lernzeit auf Jahrgangsband

2. Große Pause 11.20 Uhr -11.30 Uhr

3. Unterrichtsblock
11.30 Uhr bis 13 Uhr /Fachunterricht

Mittagspause bis 14 Uhr(Mittagessen) / Offene Angebote ab 13.30 Uhr

4.Nachmittagsblock
Baustein A bis 15.30 Uhr und Baustein B bis 17 Uhr
AGs/Freizeitangebot/ Offene Angebote/
Ideenwerkstatt 4 / Förderung

Netzwerk - Ganztag



Netzwerk Ganztagschule 2013-2014 („Netzwerk Ganztägig Lernen“-Deutsche Kinder und Jugendstiftung)

In den sechs länderübergreifenden Netzwerken im Netzwerk Ganztagschule arbeiteten Ganztagschulen an ihren individuellen Entwicklungsvorhaben.

Über zwei Jahre hinweg hatten die Schulen Gelegenheit, in Netzwerktreffen und Hospitationen ihre Veränderungsarbeit zu diskutieren und die gesammelten Erfahrungen zu teilen. Eine fachliche Begleitung von pädagogischen Experten, Moderatoren und Mitarbeiterinnen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung ermöglichte ihnen eine systematische Qualitätsentwicklung.

„Lernzeit statt Hausaufgaben“

Sinn von Hausaufgaben:

- Übung, Vertiefung, Festigung
- Ergänzung des Unterrichts
- Unterrichtsarbeit vorbereiten
- Kontrolle des eigenen Lernerfolgs
- Selbständigkeit fördern
- Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit
- ohne Hilfe, in angemessener Zeit



Lernzeiten erfüllen alle diese Aufgaben
auch

Realität:

- Konfliktpotenzial
- Zeitaufwändig, zu viele Aufgaben
- Beziehungsdynamik
- Einfluss von Schule auf die Freizeitgestaltung der Familien
- Unterschiedliche Rahmenbedingungen
- Soziale Ungleichheit
- Unterrichtsauftrag wird oft delegiert
- Verantwortung an die Eltern in wenig transparenter Form übergeben.....

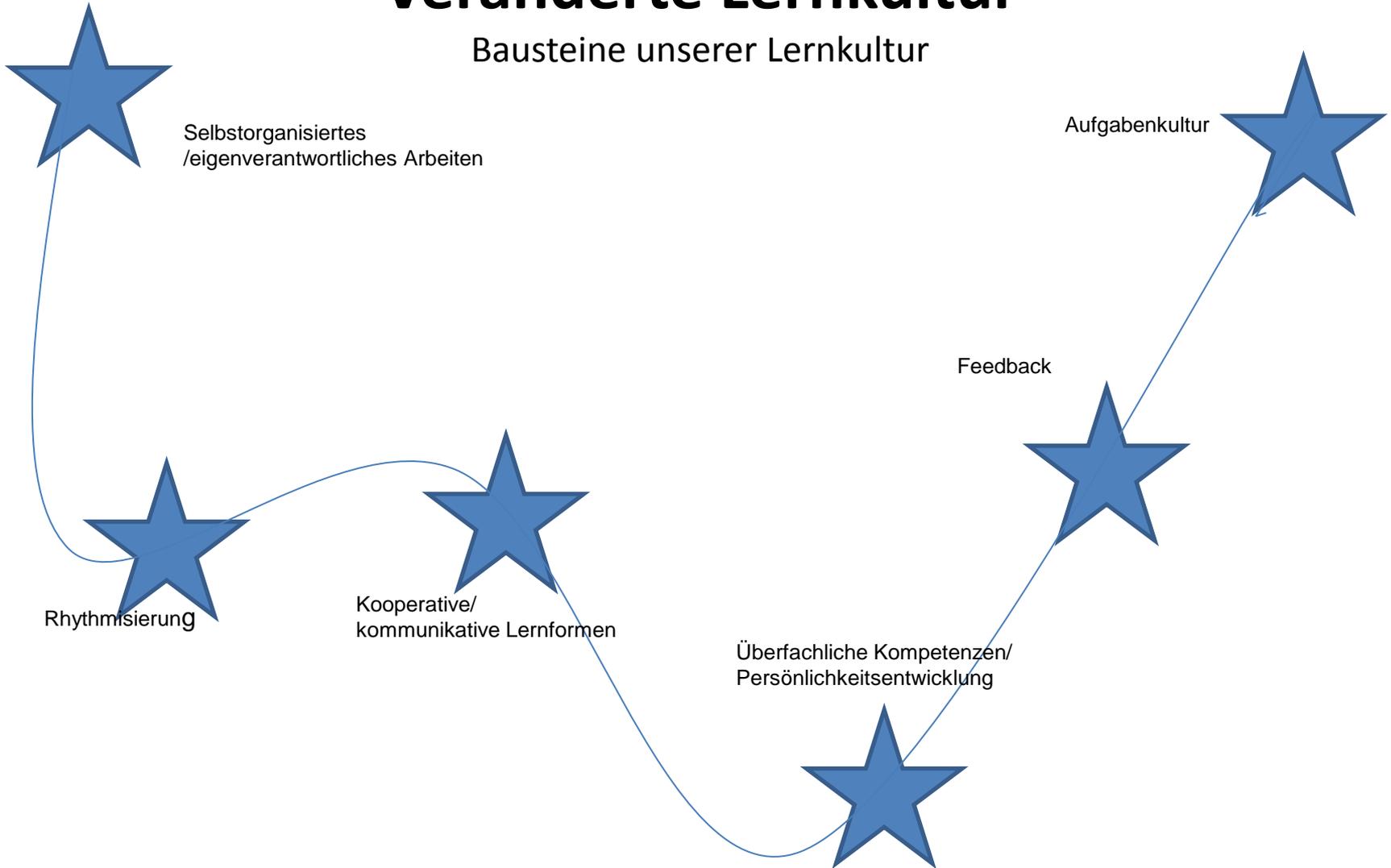


Es sollten andere Formen von
Erziehungsverantwortung der Eltern
überlegt werden ????

In Mittelpunkt steht das **lernende Kind** nicht das belehrte.

Veränderte Lernkultur

Bausteine unserer Lernkultur



Kompetenzen

- Welche Kompetenzen hat das Kind erworben?
- Was bedeutet das?

Auskunft über das, was jemand **kann**, und zwar in dreifacher Hinsicht: im Blick auf seine **Kenntnisse, Fähigkeiten** damit umzugehen, und seine Bereitschaft, zu den Sachen und Fertigkeiten eine **eigene Beziehung** einzugehen. ...Kompetenzen äußern sich in konkreten **Handlungen**.“

Ziener, G.: Bildungsstandards in der Praxis. Seelze 2006, S. 20

Lernzeiten

Lernzeiten an der WLS dienen dazu :

- Offene Lernsituationen zu ermöglichen
- Selbständigkeit zu fördern
- Lernstand festzustellen
- Differenzierte Lernsituationen zu schaffen
um zu fördern
- Übungsphasen zu integrieren(vormals HA)

Lernzeiten

- Ziele -

- die Lernzeit ist fester Bestandteil des Stundenplanes und wie der Kernunterricht Deutsch, Mathematik und Sachunterricht in der Hand des Klassenlehrers.
- Das Ziel der Lernzeit besteht darin, gestellte Aufgaben (Tagesaufgaben oder Wochenaufgaben) in einer dafür vorgesehenen Zeit möglichst selbstständig zu lösen. Die Kinder müssen somit bereits früh lernen, sich Aufgaben und Zeit einzuteilen.
- Dazu bekommt jedes Kind ein Heft, in das wöchentlich Arbeitsplan und Reflexions- und Kontrollbögen geklebt werden. In regelmäßigen Abständen sind diese von den Eltern mit den Kindern zu besprechen und abzuzeichnen. Es ist uns wichtig, dass die Eltern weiterhin Einblick in die Arbeit ihrer Kinder haben. So wissen sie, was sie erleben und lernen und sind auf diese Weise in über aktuellen Lernstand informiert.
- Wir wollen durch die Einführung der Lernzeit verstärkt die Entwicklung der Selbstständigkeit der SuS vorantreiben. Durch den Aufbau von Personal- und Sozialkompetenz erwerben sie damit eine wichtige Voraussetzung für das Lernen an der weiterführenden Schule – und es wird ein hohes Maß an Entlastung in den Familien geschaffen.
- Zur Selbstständigkeit gehören auch Organisation und Verwaltung der Arbeitsmaterialien. Dies ist Thema einer Trainingsspirale etwa am Ende des 1.Schuljahres. Danach sollten die SuS zunehmend selbst dafür verantwortlich sein.

Lernzeit

Individuelle
Lernpläne

Feedbackbögen

Unsere Projektidee im Rahmen des Netzwerks

Wir streben an, dass all unsere Schülerinnen und Schüler in der Lernzeit an individuellen Lernplänen arbeiten. Diese sollen dann evaluiert und gemeinsam weiterentwickelt werden. Die Lernpläne beinhalten erarbeitende und wiederholende Aufgaben. Zu jedem Lernplan gehört ein Feedbackbogen zu fachlichen und überfachlichen Kompetenzen. Jeder Jahrgang hat mindestens drei Stunden Lernzeit pro Woche. So kann auch klassenübergreifend gearbeitet werden. An die Lernzeiten ist die sogenannte Lerninsel gekoppelt, in der im Rahmen der Inklusion individuelles Fördern stattfindet

Individuelles
Fördern

Fachliche und
überfachliche
Kompetenzen

Lerninsel

Die Lerninsel bietet Kindern mit festgestelltem Förderschwerpunkt Raum für besondere Förderung im Sinne einer inklusiven Beschulung. In besonderen Fällen können auch lernschwache Kinder ohne Förderbedarf dorthin gehen.

BFZ Kraft

Die Kinder werden dort in kleinen Gruppen in drei Stunden in der Woche von einer BFZ Kraft unterstützt. Ein extra dafür ausgestatteter Raum bietet vielzählige Möglichkeiten. Die Kinder arbeiten in dieser Zeit möglichst an einem differenzierten Lernplan der Klasse.

Lerninselraum

Differenzierte
Lernpläne

Kleine Gruppe

Individuelle Lernpläne

LERNPLAN für _____ Datum: _____

Meine Aufgaben			
	 Ei ei		
	 R AB		
	AB Ei ei X <input type="text"/>		
	Leseblatt 8 		
	 S. 72 S. 73		
	AB 1 AB 2 		
	Rechenmandala 		

Rückmeldung für die Lernzeitarbeit

Du hast deinen Lernplan in der Schule geschafft. Gut gemacht!

_____ Datum _____ Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

LERNPLAN für _____ Datum _____

Meine Aufgaben			
	 Arbeite weiter		
	 Ü! Schleichdiktat		
	Leseblatt 8 		
	 S. 72 S. 73		
	Übe Plus und Minus 		
	Rechenmandala 		

Rückmeldung für die Lernzeitarbeit

Du hast deinen Lernplan in der Schule geschafft. Gut gemacht

_____ Datum _____ Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Lernzeiten

Aufgabe der Eltern:

- Regelmäßig üben (Kopfrechnen, Lesen Lernwörter)
- Ranzen/Materialien kontrollieren
- Mitteilungsheft/Elternmappe überprüfen etc.
- Reflexionsbögen lesen und unterschreiben

....Lernpläne -Reflexion

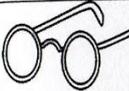
LERNPLAN 5

Meine Aufgaben			
	S. 28 Nr. 1		
	S. 29 Nr. 1		
	S. 30 Nr. 1		
	S. 32 Nr. 1		
	S. 34 Nr. 1 und 2		
	AB		
	S. 65 Nr. 9, 10		
	S. 65 Nr. 15-20		
	S. 68 Baue die Körper im mittleren Regal nach.		
	S. 71 Nr. 10-13		
S. 74 Nr. 3			
	S. 32 Gut lesen! S. 33 Nr. 2		
	S. 35 Nr. 1		
	S. 30 Nr. 2 (ins Heft) S. 32 Nr. 2		
	S. 74 Nr. 4-6		
	S. 65 (Suche dir 4 Aufgaben aus.)		
	„Lies mal“ oder Knobelseheft	Seiten:	
	S. 37, 38, 40, 41 Arbeite weiter!	Seiten:	
Bearbeite die Knobelblätter von den „Längen“ Knobelaufgaben			
Suche dir welche aus.			

Feedback zum Lernplan 5

	Meine Einschätzung:				Einschätzung:				
	☆	☺	☹	☹	☆	☺	☹	☹	
Fachliche Kompetenzen									
Ich kann das Alphabet. (S. 28 und 29)									
Ich kann Wörter nach dem Alphabet ordnen. (S. 30)									
Ich finde Wörter in der Wörterliste. (S. 32 und 34)									
Ich kenne die Körper (Würfel, Quader, Pyramide, Zylinder, Kreis) und kann die Anzahl der Ecken, Kanten und Flächen bestimmen.									
Ich kann mit Einmaleinsaufgaben schon gut rechnen.									
Ich kann Körper nachbauen.									
Ich kann mit Einmaleinsaufgaben schon gut rechnen.									
Ich kann Strecken zeichnen und deren Länge messen.									
Ich verstehe einen Text.									
Ich kann Fragen zu einem Text beantworten.									
Überfachliche Kompetenzen	☆	☺	☹	☹	☆	☺	☹	☹	
Ich beginne sofort mit der Arbeit.									
Ich arbeite konzentriert.									
Ich lese Arbeitsanweisungen gründlich und verstehe, was ich machen soll.									
Ich kontrolliere meine Aufgaben genau.									
Ich arbeite ordentlich.									
Ich helfe anderen Kindern.									
Meine abschließende Einschätzung: Meine Leistung ist insgesamt ☆ ☺ ☹ ☹, weil ...					Abschließende Einschätzung: Deine Leistung ist insgesamt ☆ ☺ ☹ ☹				
Unterschrift Kind	Unterschrift Lehrer/in								
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r									

.....Lernpläne - Reflexion

	Meine Aufgaben		Datum	Selbsteinschätzung			Lehrer- kontrolle	
				ohne Hilfe	mit Hilfe	ich brauche noch Übung		
				Fachliche Kompetenzen				
	Genau lesen Einstern Arbeits- heft	S. 17 S.18		Ich kann die Lesetexte sinnbetont lesen, verstehen und Fragen dazu beantworten.				
	Wörter in Silben zerlegen	ES rot, S. 10, Nr. 2+3+4 AH, S. 13 und S.14		Ich kann Wörter in ihre Silben zerlegen.				
	Verben mit Wortbausteinen bilden	ES grün, S. 16		Ich kann Verben mit den Wortbausteinen – ab, - an-, auf-, vor-, - zu, ... bilden.				
	Wortspeicher	Erkläre die neuen Wörter des Wortspeichers in deinem roten Heft.		Ich kann die Begriffe des Wortspeichers schriftlich erklären.				
	Lernwörter	Bearbeite wie gewohnt die Lernwörter der Lernportion 1 (ES rot).		Ich kann die Lernwörter fehlerfrei schreiben.				
	Große Zahlen	Arbeitsblatt 1 Arbeitsblatt 2		Ich kann im Zahlenraum bis zur Million Nachbarzahlen finden und Zahlen ordnen.				
	Halbschriftliches Multiplizieren	Arbeitsblatt 3 Arbeitsblatt 4		Ich kann halbschriftlich multiplizieren.				
	Geschichtenheft	Schreibe eine Geschichte! Benutze die Schreibimpulse (Stichwörter, Bilder, Satzanfänge, ...)!		Ich kann eine Geschichte schreiben. Ich achte auf die Tipps beim Geschichtenschreiben.				
Bemerkungen:				Überfachlichen Kompetenzen				
				Ich fange sofort mit meinen Aufgaben an.	immer	meistens	selten	
				Ich arbeite konzentriert.				
				Ich arbeite leise.				
				Ich arbeite ordentlich.				
				Ich lese Arbeitsanweisungen gründlich und verstehe, was ich machen soll.				
				Ich kontrolliere meine Aufgaben genau.				
Ich arbeite mit einem Partner/in der Gruppe gut zusammen								

Lernzeiten

Andere
Fächer?

!!!???
????

Lernen vor
Arbeiten !

Lernplan ist kein
Wochenplan !

HA in weiter-
führender
Schule ! ?

Arbeiten zu
Hause und
Benotung